

Anmeldung:

Erfolgt nach Besuch des Elternabends oder Einzelgespräch mit Frau Schultes. Bitte überlegen Sie zuhause gut, ob Sie wirklich Ihr Kind zur Erstkommunion anmelden möchten. Sprechen Sie mit dem Kind über die Erstkommunion. Bringen Sie zur Anmeldung den ausgefüllten und von beiden Eltern unterschriebenen Anmeldebogen mit.

Beginn:

Die Kommunionvorbereitung beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst für Kinder und Eltern. Den Termin entnehmen Sie bitte dem Terminzettel. Der Unterricht beginnt nach den Herbstferien. Ab Anfang September sollten die Kinder in die Kirche kommen.

Eigenbeitrag:

Bitte bringen sie zur Anmeldung den bei dem Elternabend genannten Eigenbeitrag mit. Das Geld wird zur Anschaffung des Kommunionbuches und von Bastelmaterial und zur Finanzierung der Kommunionvorbereitung verwandt. Darüber hinaus sollten Sie Interesse für die Themen zeigen, mit denen sich Ihr Kind während der Kommunionvorbereitung beschäftigt. Bitte sprechen Sie mit ihrem Kind über den Glauben und sagen Sie ihm auch, wie Sie dazu stehen. Sie können auch für sich diese Zeit als eine Chance nutzen, sich mit dem Glauben und der Kirche neu auseinanderzusetzen. Versuchen Sie auch einmal mit ihrem Kind zu beten.

Elternarbeit:

Wir bieten mehrere gemeinsame Treffen für Sie und Ihre Kinder an, deren Besuch wir als verbindlich betrachten. Wir erwarten, dass ein Elternteil und das Kommunionkind teilnehmen. Es wird bei den Treffen um Themen aus dem Bereich des christlichen Glaubens gehen. Die Zusammenkünfte werden ansprechend gestaltet und jeweils mit einer Familienmesse schließen (Siehe Terminzettel). Sollten Sie Fragen zu Glaube und Kirche haben, wenden Sie sich ruhig an Frau Schultes.

Entschuldigungsregelung:

Wir legen viel Wert auf Verbindlichkeit und regelmäßige Teilnahme der Kinder. Wir wissen aber auch, dass das nicht immer möglich ist. Deshalb haben wir folgende Regelung für uns entwickelt: Wenn Sie und Ihr Kind an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, entschuldigen Sie sich bitte per Email oder per Telefon bei Frau Schultes oder bei der Katechetin Ihres Kindes. Die Entschuldigung sollte bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung erfolgen. Sollte ein Kind drei Mal unentschuldigt fehlen, suchen wir das Gespräch mit Ihnen. Fehlt ein Kind danach immer noch häufig ohne Entschuldigung, muss es im darauf folgenden Jahr neu mit der Vorbereitung beginnen. Sollte es Probleme mit der Verbindlichkeit geben, etwa bei getrennt lebenden Eltern oder wegen Berufstätigkeit, sprechen Sie bitte mit Frau Schultes darüber!

Gemeinsames Sorgerecht: Bei getrennt lebenden Eltern, die gemeinsam das Sorgerecht ausüben, müssen beide Elternteile zustimmen. Bitte machen Sie auf dem Bogen eine Anmerkung, wenn der getrennt lebende Elternteil auch Terminblätter und Informationen von uns bekommen soll. Stimmen Sie die

Termine untereinander ab und klären Sie, wer der Ansprechpartner für die Katechetinnen ihres Kindes ist. Wir möchten nicht, dass Streitigkeiten zwischen den Eltern vor dem Kind oder den anderen Kommunionkindern ausgetragen werden! Bitte bedenken Sie, dass ein solches Verhalten Ihrerseits für das betroffene Kind unerträglich ist! Wenn Sie es wünschen, können wir für getrennt lebende Elternteile bei der Kommunionmesse getrennte Plätze reservieren, sodass sie nicht gemeinsam in einer Bank sitzen müssen.

Fotos:

Die Fotos während der Kommunionmesse werden wie immer von Herrn Schlesinger (Drogerie Bach) gemacht. Sie haben vor und nach der Kommunionmesse Gelegenheit, Ihr Kind fotografieren zu lassen.

Geldprobleme:

Sollten Sie Probleme mit der Finanzierung der Kommunionvorbereitung haben oder Kommunionkleidung benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an Frau Schultes. Ihr Problem wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

Gottesdienste:

Sie gehören als verbindlicher Bestandteil der Kommunionvorbereitung mit zur Vorbereitungszeit. Der Besuch ist wichtig, damit die Kinder sich an Kirche gewöhnen und die Abläufe einüben. Außerdem gehören Sie und Ihre Kinder zur Gemeinde und der Besuch des Gottesdienstes gehört zur Praxis des christlichen Glaubens dazu. Wir bieten zwei bis drei Mal im Monat etwas an, das auch für die Kinder den Gottesdienstbesuch attraktiver macht wie z.B. Familienmessen als für Familien gestaltete Gottesdienste und Kinderkirche, in der die Kinder während eines Teils der Messe einen eigenen Wortgottesdienst außerhalb der Kirche haben. Die Kinder, die in St. Bernhard zur Kommunion gehen, sollten die Angebote in Christ König und St. Bernhard wahrnehmen, die Kinder, die in Dionysius zur Kommunion gehen, sind zu den Gottesdiensten in Lindweiler und Dionysius eingeladen. Es gibt auch einige Angebote für alle Kinder (Sternsingermesse, Karneval, Palmsonntag). Bitte begleiten Sie Ihre Kinder in die Kirche! Wer meint, ohne Gottesdienstbesuch auskommen zu können, der sollte überlegen, ob er nicht auch ohne Erstkommunion auskommen kann.

Großgruppentreffen:

Es gibt für die Kinder vor Beginn des Kommunionunterrichts jeweils zwei Treffen mit einem der Priester in einer Kirche. Diese Treffen sind ebenfalls verbindlich und dauern etwa 45 Minuten. Sie dienen dem Kennenlernen und Vertrautwerden mit der Kirche und der Einübung des Verhaltens im Gottesdienst.

Katechetinnen:

Die Katechetinnen sind meist ehrenamtliche Frauen, die Ihre Kinder auf die Erstkommunion vorbereiten. Es ist sehr schön, dass sich immer wieder Frauen und manchmal auch Männer finden, die sich dieser Aufgabe widmen. Wir schätzen das Engagement dieser Menschen sehr und hoffen, dass auch die Eltern es zu schätzen wissen.

Kommunionkerzen:

Brauchen die Kinder für die Kommunionmessen. In Christ König/St. Bernhard werden sie von den Kindern mit Wachs gestaltet und verziert, in St. Dionysius sind die Taufkerzen die Kommunionkerzen.

Kommunionkleidung:

Bitte wählen Sie zum Kommuniontag Kleidung, die zu ihrem Kind passt! Bitte keine Reifröcke, Schleier und Handschuhe für die Mädchen! Handtaschen nur dann, wenn sie über der Schulter getragen werden können.

Kommunionunterricht:

Einmal wöchentlich 75 Minuten. Die Zeiten legen die Katechetinnen fest. Auch die Zusammensetzung der Gruppen wird von ihnen, gemeinsam mit Frau Schultes, festgelegt. Bitte sagen Sie einer Katechetin Bescheid, wenn Ihr Kind nicht kommen kann.

Konzept:

Das Konzept unserer Vorbereitung besteht aus folgenden Elementen: Unterricht, Besuch der Gottesdienste, Besuch anderer Veranstaltungen. Uns ist wichtig, dass die Kinder Gemeinschaft untereinander erfahren. Wir möchten durch die Gottesdienstbesuche das Zugehörigkeitsgefühl zur Gemeinde stärken und die Kinder an die Liturgie gewöhnen. Im Unterricht erlernen die Kinder oft kaum mehr bekannte Grundlagen des christlichen Glaubens, sowie Glaubenswissen rund um die Themen Kirche und Gottesdienst. Die Treffen mit den Eltern sollen Eltern und Kinder anregen, über Glauben und Kirche ins Gespräch zu kommen.

Mithilfe:

Wir erwarten einen Beitrag der Hilfe von jeder Familie eines Kommunionkinds. Dies können kleine Hilfen sein, wie das Backen oder Besorgen eines Kuchens, oder große, wie das Kochen beim Versöhnungstag. Für die Gemeinschaft ist es wichtig, dass alle ihren Beitrag leisten.

Pfarrbrief:

Haben Sie mal einen Terminzettel verlegt oder wollen sie wissen, was in den Kirchen in Longerich außer Erstkommunion sonst noch läuft, schauen sie bitte in den Pfarrbrief. Er wird Ihnen alle drei Monate ins Haus gebracht. Sollten sie ihn nicht bekommen, melden sie sich in einem unserer Pfarrbüros.

Proben:

In der Woche vor der Kommunionmesse gibt es zwei Proben, die ca. 90 Minuten pro Probe dauern. Vor den Osterferien gibt es eine Singprobe.

Tagesfahrt:

Die Katechetinnen fahren mit den Kindern aus St. Dionysius einen Tag ins Kloster nach Steyl. Diese Fahrt ist für die Kinder verbindlich. Ebenso verbindlich ist die Wochenendfahrt nach Tondorf für die Kinder aus Christ König/St. Bernhard. Den Kindern und den Katechetinnen machen diese Fahrten viel Freude und sie sind wichtig für die Gemeinschaft der Kinder.

Tauferneuerung:

Mit der Erstkommunion ist auch immer die Erneuerung des Taufversprechens verbunden. Ihre Kinder versprechen das neu, was Sie als Eltern bei der Taufe versprochen haben. Wir haben die Tauferneuerung aus dem Kommuniongottesdienst herausgenommen und feiern sie in einem eigenen Gottesdienst. Meist wird dann auch ein Kommunionkind oder ein anderes Kind getauft. Zu diesem Gottesdienst müssen die Kinder ihre Taufkerzen mitbringen. Sollte eine Taufkerze verloren gegangen sein, können sie gern eine Neue zum Preis von 10 Euro bei uns erwerben.

Termine:

Sie erhalten bei der Anmeldung eine Terminliste, auf denen die Termine der Gottesdienste und andere wichtige Termine und Informationen vermerkt sind. Bitte bewahren Sie diese Zettel gut auf! Darüber hinaus erhalten Sie zwischendurch immer wieder über die Kinder Briefe von den Katechetinnen oder von Frau Schultes. Bitte beachten Sie die Informationen in den Briefen.

Versöhnungstag:

Am Versöhnungstag lernen die Kinder das Sakrament der Versöhnung, die Beichte, kennen. Der Versöhnungstag ist für die Kinder verbindlich. Es wird jedoch kein Kind gezwungen zu beichten. Die Termine des Versöhnungstages erhalten sie bei der Anmeldung.

Bei allen Fragen rund um die Kommunionvorbereitung ist Frau Schultes als Ansprechpartnerin und Leiterin der Kommunionvorbereitung für Sie da!